



Liebe Kolpingschwestern und Brüder,

der Besuch Papst Benedikts in seiner Heimat ist zu Ende und es ist Zeit, auf die Nachwirkungen zu schauen. Naturgemäß ist man geteilter Meinung. Allerdings scheint mir doch eine tiefe Kluft zu sein zwischen der Begeisterung und Glaubensfreude der vielen Menschen, die mit dem Papst zusammen ihren Glauben gefeiert haben, und dem, wie die Medien darüber berichtet haben. Dabei sollte uns allen klar sein, dass die Medien schon auch Spiegelbild gesellschaftlicher Strömungen sind. Was für ein Gemäkel füllte schon während des Papstbesuches und danach die Gazetten und Talkshows! Der eine fühlt sich betroffen, weil Benedikt nichts zu Kondomen gesagt hat, der andere, weil er sich nicht zur Homosexualität und zum Frauenpriestertum geäußert hat, wieder ein anderer davon, dass man den Papst als „moralischen Aggressor“ (!) überhaupt hereingelassen hat. Nicht nur in den Bundestag, sondern überhaupt nach Deutschland! Auch das war eine Agenturmeldung! Mir wurde in den Tagen des Papstbesuchs und danach trotz der vielen schönen Bilder und der geistlichen Bestärkung, die ich durch unseren Papst erfahren durfte, bewusst, wie sehr wir katholischen Christen eine Minderheit geworden sind. 30% Katholiken in Deutschland – da wundert es mich sogar, wie viele positive Stimmen in den Medien doch noch zu hören waren.

Ja, wir katholische Christen werden weniger. Das spüren auch unsere Kolpingsfamilien und stimmen oft genug in das Lamento ein, demzufolge alles nur schlechter wird. Das glaube ich nicht. Es wird anders werden, Kirche wird sich verändern. Wo Christen vermehrt auf Unverständnis, Hohn und taube Ohren stoßen, wo sie also der Welt zum Ärgernis werden, nähern sie sich im Grunde den biblisch verheißenen Zuständen an. Allerdings dürfen und sollen wir auch auf unsere biblische „Bestandsgarantie“ (Mt 16,18) vertrauen und froh und mutig unseren Glauben bekennen. Damit wir das können,

braucht es die Gemeinschaft der Glaubenden, die Kirche, in der wir uns gegenseitig bestärken und Kraft für unsere Sendung und Ausstrahlung empfangen.

In diesem Zusammenhang ist mir ein Wort unseres Papstes bei seinem Deutschlandbesuch aufgefallen, von dem ich meine, dass wir Kolpinger es bedenken sollten. Vor dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken in Freiburg sprach der Papst über die Notwendigkeit, neue Wege der Evangelisierung zu suchen. Er sagte: „Ein solcher Weg können kleine Gemeinschaften sein, wo Freundschaften gelebt und in der regelmäßigen gemeinsamen Anbetung vor Gott vertieft werden. Da sind Menschen, die an ihrem Arbeitsplatz und im Verbund von Familie und Bekanntenkreis von diesen kleinen Glaubenserfahrungen erzählen und so eine neue Nähe der Kirche zur Gesellschaft bezeugen. Ihnen zeigt sich dann auch immer deutlicher, dass alle dieser Nahrung der Liebe bedürfen, der konkreten Freundschaft untereinander und mit dem Herrn. Wichtig bleibt die Rückbindung an den Kraftstrom der Eucharistie, denn getrennt von Christus können wir nichts vollbringen (vgl. Joh 15,5).

Trifft das nicht auf uns zu? Unsere Kolpingsfamilien sind doch solche Orte, an denen Freundschaften gepflegt werden, wo man sich gleichsam wie an einem Ofen wärmt, auch wenn sie kleine Gemeinschaften sind, die sich im christlichen Geist verbunden wissen. Hier gilt das Wort unseres Vaters Kolping: „Der Haufen macht's nicht aus, sondern dass die Mitglieder tüchtige Leute sind. Mit zehn tüchtigen Leuten richtet man viel mehr aus als mit hundert, mit denen man nicht weiß, was man machen soll.“ Wie Recht hat er! Und wenn man diesen „tüchtigen Leuten“ anmerkt, dass das „Grundwasser“ ihres Lebens die Freude über das Erlöstsein ist, das Leben von Ostern her, dann braucht es uns nicht bange werden um die Zukunft,

meint Euer Bezirkspräses Bernhard Stürber



# Nachrichten aus dem Bezirk

## Tag der Generationen

Am 2. Juni 2011 (Christi Himmelfahrt) lud der Bezirksverband alle Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes München zum „Tag der Generationen“ und – nicht alle- aber viele Kolpingsfamilien kamen.

Anstelle eines Berichts lassen wir die Bilder für sich sprechen.



Alle Generationen bewegen sich gemeinsam.



Bezirksvorsitzender Christian Grolík und Ilse Geier, Vorsitzende der KF Unterföhring (mit Enkel)



Siegerehrung zum Generationenspiel



Gespräche im Pfarrsaal



Mitglieder der KF St. Theresia



Die Kleinsten in der Hüpfburg



Gottesdienst mit Kaplan Dr. Hentschel und der Giesinger Kolpingband VISION



## 50 Jahre Kolpingsfamilie M-Englschalking

Am Sonntag, 5. Juni 2011 zog ein langer Bannerzug zur Festmesse in St. Emmeram die



von Diözesanpräses Christoph Huber und dem Präses der Englschalkinger Kolpingsfamilie Bernhard Busch zelebriert wurde.



Beim anschließenden Festakt ehrte Vorsitzender Georg Krause einige Gründungsmitglieder für langjährige Treue zum Kolpingwerk.



### Theresia Grabmaier+

Der Bezirksverband trauert um Resi Grabmaier, die Schwester unseres früheren Bezirks-, Diözesan- und Landespräses Mon. Josef Grabmaier, die kürzlich verstorben ist. Die Beerdigung fand schon am 30.09.11 statt.

Das nächste **KOLPINFO** erscheint im Anfang 2012. Über Beiträge aus den Kolpingsfamilien freuen wir uns.

Wir bitten Euch, diese Ausgabe über den E-Mail-Verteiler Eurer Kolpingsfamilie weiter zu verteilen.



Zur **Wallfahrt des Internationalen Kolpingwerks** anlässlich der 20. Jahrtags der Seligsprechung Adolph Kolpings am 27. Oktober 1991 in Rom organisiert der Bezirksverband in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Giesing in der Zeit vom der Zeit 25. - 29.10.2011 eine Busfahrt nach Rom. Einige wenige Plätze sind noch frei:

### Programm

Dienstagabend, 25.10.2011

Abfahrt vom Giesinger Kirchplatz

Mittwoch, 26.10.2011:

Teilnahme an der Generalaudienz des Hl. Vaters

Begrüßungsfeier im Stadtteil Trastevere

Donnerstag, 27.10.2011

(Tag der Seligsprechung und Weltgebetstag):

Gottesdienst in St. Paul vor den Mauern

Freitag, 28.10.2011

Vesper im Pantheon

Samstag, 29.10.2011

10 Uhr: Bannermarsch von der Basilika Santa Croce in Gerusalemme zur Lateranbasilika;

11 Uhr: Schlussgottesdienst dort, anschließend Rückfahrt

Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder des Kolpingwerkes € 300,00 (unter 18 Jahren € 280,00) und für Nichtmitglieder € 350,00. Darin sind enthalten:

- Fahrt mit Großraum-Bus
- 3 Übernachtungen mit Bad & Frühstück im 4\*\*\*\*-Hotel Shangri La Corsetti in Rom
- Stadtführung + Besichtigungen.
- Reisebegleitung

Die Anmeldeformulare sind erhältlich über Fax: 69 37 03 10 oder [Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de](mailto:Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de)

### Jubiläum

Die Kolpingsfamilie München-St. Willibald feierte am 25. September 2011 ihr 25. Gründungsjubiläum unter starker Beteiligung der Münchner Kolpingsfamilien.



# KOLPING-Termine im Bezirksverband München

Do. 06.10.11	08.00	<b>Altenclub - Busausflug</b>	
Fr. 07.10.11	19.00	<b>Schafkopfturnier</b>	St. Willibald
Do. 20.10.11	19.30	<b>Weltgebetstag</b>	Kolpinghaus-Zentral
Di. 25.10.-29.10.11		<b>Int. Romwallfahrt</b>	
Sa. 05.11.11	14.30	<b>Totengedenken</b>	Westfriedhof
So. 06.11.10	10.30	<b>100 Jahre Festgottesdienst</b>	KF St. Maximilian, Deutingerstraße
Sa. 12.11.11	14.00	<b>Altenclub</b>	Kolpinghaus-Zentral
Do. 17.11.11	19.30	<b>Vorständetagung</b>	Kolpingheim Haidhausen, Kirchenstr. 6
Sa. 10.12.11	14.00	<b>Altenclub – Adventfeier</b>	Kolpinghaus-Zentral
Do. 15.12.11	19.30	<b>Adventlicher Hoagart</b>	KF München-Zentral

**Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein!**  
**Kolpingwerk Bezirksverband München**  
 Postfach 636, 81506 München  
[www.kolping-muenchen.de](http://www.kolping-muenchen.de)

<b>Bezirkspräses:</b>	<b>Bezirksvorsitzender:</b>
Bernhard Stürber	Christian Grolik
Telefon: 8 20 15 87- Fax: 82 94 08 89	Telefon: 20 20 51 78 - 692 17 18
Funk: 0179 112 93 03	Funk: 0172 432 92 84
e-mail: <a href="mailto:bernhard@stuerber.de">bernhard@stuerber.de</a>	e-mail: <a href="mailto:christian.grolik@kolping-muenchen.de">christian.grolik@kolping-muenchen.de</a>
<b>stv. Bezirksvorsitzender:</b>	<b>Bezirksleiter Kolpingjugend:</b>
Winfried Hupe	Michaela Davanzo
Telefon: 69 37 03 11 - Fax: 69 37 03 10	
Funk: 01609 458 55 05	Funk: 0177/3336968
e-mail: <a href="mailto:Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de">Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de</a>	e-mail: <a href="mailto:Michaela.Davanzo@kolping-muenchen.de">Michaela.Davanzo@kolping-muenchen.de</a>

v. i. S. d. P. Christian Grolik

## Das Bild zum Schluss



**Wir knüpfen ein Netz zwischen den Generationen**

Das **KOLPINFO** ist auch auf der Homepage des Bezirks zu finden.